

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09235298
<b>Kreis</b>	Mittelsachsen
<b>Gemeinde</b>	Rochlitz, Stadt
<b>Anschrift</b>	Gärtnerstraße 34
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Rochlitz * 605/2
<b>Bauwerksname</b>	2. Bürgerschule (ehem.)

### Kurzcharakteristik

Ehemalige Schule, heute Wohnhaus; Putzbau in spätklassizistischen und biedermeierlichen Formen, Gliederungselemente in Porphyrtuff, Betonung der drei Mittelachsen durch Pilastergliederung, baugeschichtlich, sozialgeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Das Schulgebäude wurde 1860/61 für die 2. Bürgerschule durch den Zimmermeister Moritz Oesterreich und den Amts- und Ratsmaurermeister Johann Gottlieb Pfau errichtet. Da zu dieser Zeit die Kapazitäten in der alten Schule am Kunigundenplatz (Schulgasse (8/10) nicht mehr ausreichten, war ein zweiter Schulbau notwendig geworden. Hier wurde die "Armenschule" untergebracht. Eine Trennung in 1. Bürgerschule und 2. Bürgerschule (Armenschule) gab es schon zuvor. Der kubische Bau mit Walmdach ist seiner Zweckbestimmung entsprechend einfach gehalten, doch zeigt sich mit der mittenbetonenden Pilastergliederung der Straßenfront auch ein gestalterischer Anspruch. Stilistisch klingen in der Baugestalt, aber auch in den Einzelformen Klassizismus und Biedermeier nach. Die Gliederungselemente sind typischerweise in Porphyrtuff ausgeführt.

Schon im ausgehenden 19. Jh. hatte das Gebäude mit der Landwirtschaftlichen Schule (gegr. 1877) einen neuen Nutzer erhalten.

Das ehemalige Schulgebäude Gärtnerstraße 34 ist ein Zeugnis der Rochlitzer Schulgeschichte und verweist auf die hiesigen Schulverhältnisse in der Vergangenheit. Überdies dokumentiert es die örtliche Bauentwicklung in der zweiten Hälfte des 19. Jh., insbesondere mit Blick auf das Schaffen von zwei Baumeistern, die einst im Rochlitzer Baugeschehen eine wichtige Rolle spielten. Unter diesen Aspekten erlangt es sozial- und ortsgeschichtliche Bedeutung. Als anschauliches und authentisches Beispiel einer öffentlichen Bauaufgabe verkörpert es zudem einen baugeschichtlichen Aussagewert.

LfD/2020

**Datierung** 1860-1861 (Bürgerschule)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>CXX/38/14A</b>
Aufnahmejahr	2006
Fotograf	Peker, Franziska
Beschreibung	Wohnhaus



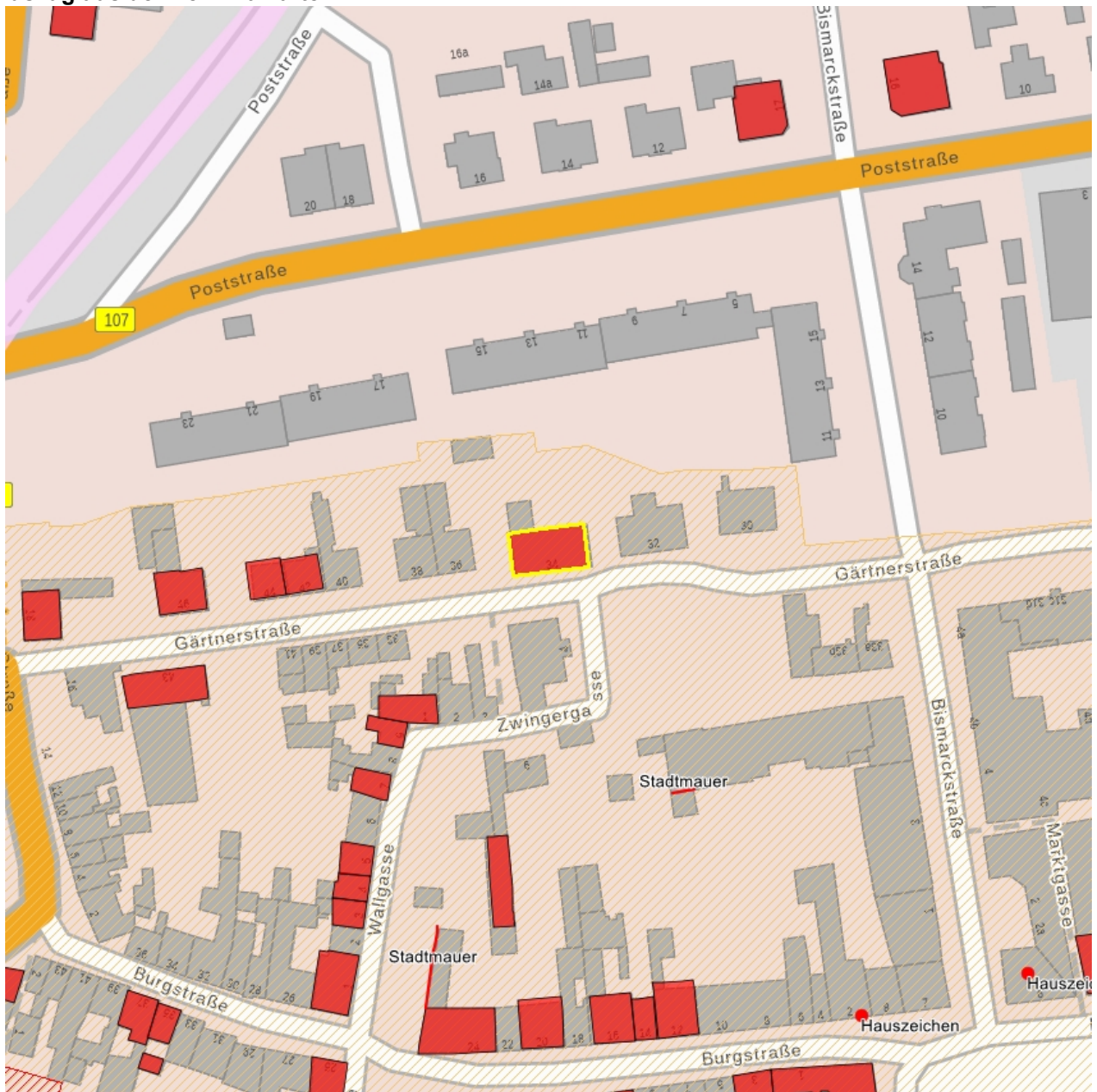
<b>Fotonummer</b>	<b>F 09235298 A</b>
Aufnahmejahr	2017
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Ehemalige Schule



Fotonummer  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

F 09235298 B  
2017  
Trajkovits, Thomas  
Ehemalige Schule

### Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

